

Beschlussvorlage

Fachbereich/Amt/Stab: II/ 20	Datum: 07.09.2015	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		134/16
1. Hauptausschuss	12. November 2015		Eingang Büro des Bürgermeisters: 21.09.15 <i>gr</i>
2.			
3.			
Betrifft: Ziele 2016			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2016.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil die Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung. In dieser Abkehr von den traditionell rein inputorientierten Angaben im Haushaltsplan hin zu einer outputorientierten Planung, Entscheidung und Berichterstattung liegt ein wesentliches Reformelement des doppelhaushaltswesens, das aus dem Neuen Steuerungsmodell in das neue Haushaltsrecht einfließt. Die Abbildung von Zielen im Haushaltsplan ist daher für jede Gemeinde verpflichtend. Die spezifische Ausgestaltung bleibt aber jeder Gemeinde überlassen.

Die Stadt Burscheid hat erstmals zwischen Politik und Verwaltung vereinbarte Ziele auf Produktebene in den Haushaltsplan für das Jahr 2008 aufgenommen.

In der Anlage sind die vorgeschlagenen Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2016 beigefügt, die vom Ausschuss zu beraten und beschließen sind.

Finanzielle Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
-------------------------------------	-----------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel? Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input type="checkbox"/> Ja... ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich): Burscheid fördert... <input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration) <input type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien) <input type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur) <input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation) <input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement) <input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege) <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister


Caplan

Anlage

Beschlussausführung: Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter:

nachrichtlich: Ziele und Kennzahlen gem. HH 2015		Ziele und Kennzahlen für den HH 2016		Stand: August 2015		
Produkt	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen
010101 Politische Gremien	Kein Ziel			Kein Ziel		
010202 Rechtsangelegenheiten	Kein Ziel			Kein Ziel		
010301 Gleichstellung	Bei Nachwuchsgewinnung auf die Ausgewogenheit der Geschlechter achten.		Für 2015 sind zwei Einstellungen geplant.	Bei Nachwuchsgewinnung auf die Ausgewogenheit der Geschlechter achten.		Für 2016 sind zwei Einstellungen geplant.
010601 Sonstige zentrale Dienste	Ausschreibung der Telekommunikationsanlage für das Rathaus.		ja/nein	Überarbeitung und Umsetzung des Konzeptes zur Verhinderung von Vorteilsnahme und Korruption		Konzept überarbeitet? ja/nein Umsetzung? ja / nein
010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Durchführung einer Begrüßungsaktion für Neubürger in der Stadtbücherei.		ja/nein	Fortsetzung der jährlichen Begrüßungsaktion für Neubürger und der Aktion "Blumen- und Beetpaten"		ja / nein
010801 Personalmanagement	Nachwuchsgewinnung - Einstellung von zwei Auszubildenden für 2015.		ja/nein	Fortführung der Nachwuchsführungsqualifizierung mit einer zweiten Gruppe		ja/nein
	Entwicklung der Personalaufwendungen nach den Vorgaben im Haushaltssanierungsplan.		ja/nein	Nachwuchsgewinnung - Einstellung von zwei Auszubildenden für 2016.		ja/nein
010901 Haushaltssteuerung u. Controlling, Geschäftsbuchführung, Vermögens- u. Schuldenverwaltung	Kein Ziel			Entwicklung der Personalaufwendungen nach den Vorgaben im Haushaltssanierungsplan.		ja/nein
010902 Mahnung u. Vollstreckung	Kein Ziel			Kein Ziel		
010903 Steuern und Abgaben	Kein Ziel			Kein Ziel		

nachrichtlich: Ziele und Kennzahlen gem. HH 2015		Ziele und Kennzahlen für den HH 2016		Stand: August 2015		
Produkt	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen
011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Entwicklung eines IT-Sicherheitskonzeptes (in Anlehnung an die Ausführungen des Grundschutzkataloges des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik).	ja/nein	ja/nein	Weiterentwicklung des städtischen Angebots zur elektronischen Abwicklung von Dienstleistungen (eGovernment)		ja/nein
	Einsatz von Software nur bei Nachweis entsprechender Wirtschaftlichkeit, Ausnahme: Software als Ersatz für das Großrechnerverfahren oder für von der KDvZ nicht mehr erwartete Programme oder welcher fehlender Support/fehlende Sicherheitsupdates zur Gefährdung des gesamten Systems führen kann.	Kosten neue Software, höhere Erträge durch neue Software oder geringere Aufwände durch neue Software	Einsatz von Software nur bei Nachweis entsprechender Wirtschaftlichkeit, Ausnahme: Beschaffung von neuer Software als Ersatz für das Großrechnerverfahren oder für von der KDvZ nicht mehr erwartete Programme oder für Software, bei welcher fehlender Support/fehlende Sicherheitsupdates zur Gefährdung des gesamten Systems führen kann.			Kosten neue Software, höhere Erträge durch neue Software oder geringere Aufwände durch neue Software
01101 Technisches Gebäudemanagement	Weitere Umrüstungen von Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik, sofern wirtschaftlich darstellbar.	Anzahl umgerüsteter Leuchtkörper:	Anzahl umgerüsteter Leuchtkörper:	Weitere Umrüstungen von Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik, sofern wirtschaftlich darstellbar.		Anzahl umgerüsteter Leuchtkörper:
	Fortschreibung des Energieberichtes für 2014.	ja/nein	ja/nein	Fortschreibung des Energieberichtes		ja/nein
011201 Grundstücksmanagement	Verkauf des Grundstückes Königsberger Strasse an einen Bauträger gem. Planung.	ja/nein	ja/nein	Verkauf des Grundstückes Königsberger Straße an einen Bauträger gem. Planung.		ja/nein
	Verkauf der Grundstücke Eschenallee, Benninghausen und Egger Weg.	Anzahl verkaufter Grundstücke:	Anzahl verkaufter Grundstücke:	Verkauf der Grundstücke Eschenallee, Benninghausen und Egger Weg.		Anzahl verkaufter Grundstücke:
020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Aufrechterhaltung des Sicherheitsgefühls: Durchführung von 35 Kontrollgängen im Jahr - teilweise mit Polizei.	Anzahl der Kontrollgänge	Kontrollen / Jahr	Aufrechterhaltung des Sicherheitsgefühls: Durchführung von 35 Kontrollgängen im Jahr - teilweise mit Polizei.	Anzahl der Kontrollgänge	Kontrollen / Jahr
020102 Gewerbeswesen	Kontrollen hinsichtlich der Preisauszeichnung.	Anzahl der a) Gewerbebetriebe b) Kontrollen c) Verstöße	Kontrolldichte	Durchführung von Gaststätten- und Spielhallenkontrollen im Hinblick auf die Zuverlässigkeit und Anzahl von aufgestellten Geldspielgeräten	Anzahl der a) Gaststätten / Spielhallen b) Geldspielgeräte c) Kontrollen je Jahr	Kontrolldichte

		nachrichtlich: Ziele und Kennzahlen gem. HH 2015			Ziele und Kennzahlen für den HH 2016			Stand: August 2015	
Produkt	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen			
020104 Statistik und Wahlen	Kein Ziel								
020105 Bürgerbüro	Kein Ziel								
020301 Personenstandswesen	Kein Ziel								
020401 Feuerwehr	Erreichung der Schutzziele gem. Brandschutzbedarfsplan.	Anzahl Einsätze 2012: 164 2013: 129	Schutzzielerreichungsgrad	Erreichung der Schutzziele gem. Brandschutzbedarfsplan.	Anzahl Einsätze	Schutzzielerreichungsgrad			
110101 Beteiligungen	Kein Ziel			Erhöhung der Anzahl der aktiven Mitglieder durch weitere Aktionen zur Mitgliedergewinnung	Anzahl Mitglieder 2015 / 2016				
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	Kein Ziel								